

Nova et Varia

Das Periodikum des Österreichischen Juristenverbandes

Ausgabe 01/2024



Nachhaltige Zeitenwende

Spannende Rolle für Rechtsanwält:innen

Schnittstelle

*Die Rolle der Flora-Fauna-
Habitat-Richtlinie*

Kurzzeitvermietung

Ein neues Handbuch

EUR 6,50

..... # ACT NOW

Nachhaltig

Editorial

Das „EU-Lieferkettengesetz“ rückt Nachhaltigkeit neuerlich in den Fokus, auch jenen von Juristen. Bei der geplanten Richtlinie geht es um die Verantwortlichkeit von gewissen Unternehmen für Menschenrechts- und Umweltstandards entlang ihrer Wertschöpfungskette. Der Entwurf sieht eine Verpflichtung vor, Auswirkungen auf Menschenrechte und die Umwelt zu identifizieren und gegebenenfalls zu verhindern. Vor- und nachgelagerte Partner wie zum Beispiel Rohstofflieferanten, Transporteure aber zum Beispiel auch Vertriebspartner sollen von Unternehmen überwacht werden. Der aktuelle Entwurf betrifft sowohl Produkte wie auch Dienstleistungen.

Nun stehen nachhaltige Entwicklung im Allgemeinen und Umweltschutz im Besonderen schon seit langem im Mittelpunkt der medialen und politischen Aufmerksamkeit. Insbesondere junge Menschen beschäftigt kaum ein Thema noch mehr als der Umgang mit Ressourcen und Klimawandel. Das stellt auch Juristen vor neue Herausforderungen – und eröffnet ihnen neue Tätigkeitsbereiche. Es geht nicht mehr nur darum, Rechtssicherheit zu schaffen oder Rechtsstreitigkeiten zu lösen. Auch für Juristen rückt die Sicherstellung einer lebenswerten Zukunft in den Fokus – auf unterschiedlichste Arten.

Da wären zunächst einmal legislative und verwaltungsrechtliche Aspekte: Immer mehr Juristen befassen sich mit der Ausarbeitung immer neuer Regelungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, mit deren Vollziehung oder sind zumindest gezwungen bei ihrer Arbeit Umweltschutz- und ähnliche Aspekte mitzuberücksichtigen. Längst beinhaltet beispielsweise die WFA (wirkungsorientierte Folgenabschätzung) eines jeden Gesetzes- und Verordnungsentwurfes auch einen Abschnitt, der sich mit den potenziellen Auswirkungen auf die Umwelt auseinandersetzt.

Das Kriminalstrafrecht kennt inzwischen schon ein Dutzend verschiedene Umweltstraftatbestände.

Mit dem Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) wurde 2017 die sogenannte NFI-Richtlinie der Europäischen Union in Österreich umgesetzt. Es verpflichtet bestimmte große Unternehmen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dies rief Berater



auch auf den Plan – nicht zuletzt Anwälte. Nachhaltigkeit betrifft Juristen aber auch noch auf ganz andere Weise – zum Beispiel als Arbeitgeber. Die Anforderungen des heutigen juristischen Nachwuchses gebieten es, dass sich Arbeitgeber zumindest zu ESG-Maßnahmen bekennen – idealerweise diese auch praktizieren. Ohne dem droht ihnen ein Wettbewerbsnachteil auf einem Arbeitsmarkt, welcher von starkem Fachkräftemangel gekennzeichnet ist.

Das „EU-Lieferkettengesetz“ eröffnet aber eine ganz neue Dimension. Schließlich werden damit europäische Menschenrechts- und Umweltstandards auch international relevant. Ganz abgesehen von rein praktischen (Umsetzbarkeit) sowie volkswirtschaftlichen Aspekten (Wettbewerbsfähigkeit), stellen sich fundamentale juristische Fragen: Wird hier eine eigentlich den Staat treffende Verantwortung auf den privaten Sektor ausgelagert (Beleihung)? Eignen sich denn wirklich ausgerechnet die europäischen Standards aus den Bereichen „Menschenrechte“ und „Umwelt“ für einen solchen indirekten Export in die ganze Welt (Jean-Jacques Rousseau)? Werden moralische und juristische Themen miteinander vermengt (David Hume)?

Der Juristenverband ist nicht nur Interessenvertretung und Organisator zahlreicher Veranstaltungen. Er versteht sich auch als wichtige Plattform für juristischen Diskurs und Think Tank. Als solches laden wir Sie herzlich ein,

sich aktiv an dieser Diskussion zu beteiligen. Schreiben Sie uns. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen. Arbeiten Sie gemeinsam mit uns an möglichen Lösungen.

Wir wünschen Ihnen inspirierende Einblicke beim Lesen der vorliegenden Nova et Varia und freuen uns auf einen

konstruktiven Austausch – über das wichtige Thema des Nachhaltigkeitsrechts aber auch zu anderen juristischen Themen. Bleiben Sie dem Juristenverband gewogen!

DR. ALEXANDER T. SCHEUWIMMER, MBA,
Rechtsanwalt & Präsident des Juristenverbandes

Inhalt

Eine nachhaltige Zeitenwende	MICHAEL OBERNBERGER, MARTIN WATZKA	3
Schnittstelle zwischen Klimawandel und Naturschutz: Die Rolle der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie	WOLFGANG LIST, FIONA-AURELIA LIST	8
Masterstudium „Tourismus und Recht“	HELMUT OFNER	12
Überlegungen zu Besonderheiten des italienischen Rechts in der Praxis	ULRIKE CHRISTINE WALTER	16
Liegenschaftstransaktionen im Zusammenhang mit (mildtätigen) Vereinen – ImmoESt	ROLF KÄMPF	18
Buchrezension: Handbuch Kurzeitvermietung	HELGO EBERWEIN	24
Person des Quartals: Prof. Dr. Werner Zögernitz	HELGO EBERWEIN	26
Juristenball 2024	REDAKTION	28
Varia	REDAKTION	33
Impressum		33

Folgen Sie uns:

facebook.com/Juristenverband

instagram.com/juristenverband_juristenball

linkedin.com/company/juristenverband/